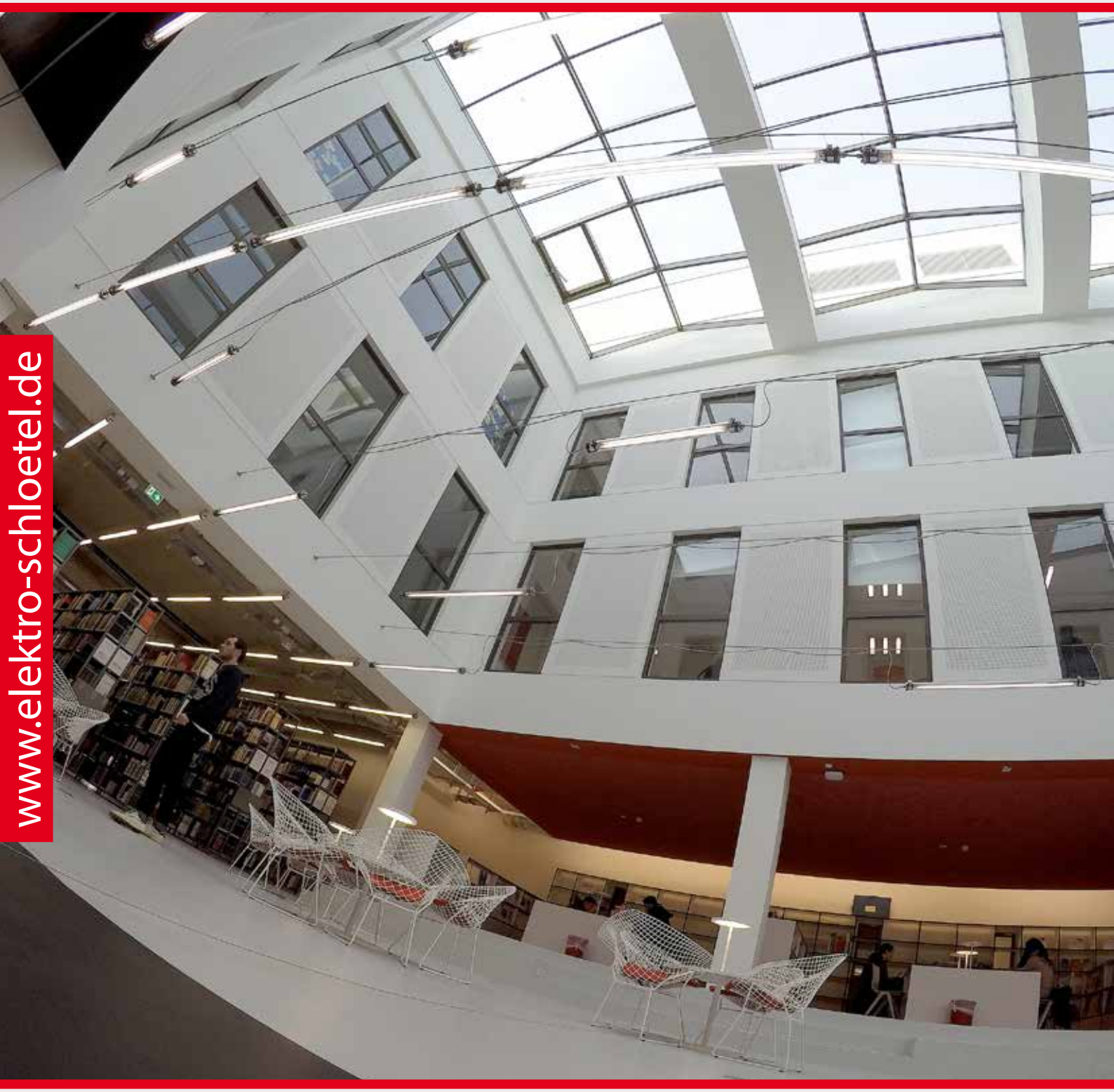
ELEKTRO SCHLÖTEL



www.elektro-schloetel.de

Referenzen

Inhalt

Smart Home
Penthouse in Bad Oeynhausen 3

International
New Yorker 4

Industrie 4.0
WAGO-Stanzwerk, Minden 6

Einzelhandel
WEZ und TK Maxx 8

Großhandel
Werner-Arzneimittel, Minden 10

Öffentliche Bauten
FH Bielefeld, Campus Minden 12

Bildungseinrichtungen
BZE, Springe 14

Mobile Stromversorgungen
Weihnachtsbeleuchtung Minden 15

Impressum
Referenz-Magazin
Elektro Schlötel GmbH

Hahler Straße 152-154
D-32427 Minden

Telefon (05 71) 3 86 80 4-3
Telefax (05 71) 3 86 80 4-44
E-Mail post@elektro-schloetel.de
Internet www.elektro-schloetel.de

Registergericht: Bad Oeynhausen
Registernummer: HRB 39 44

Auflage: 500

Redaktion
Peter Schlötel (V.i.S.d.P.)

Diplom-Volkswirt
Jürgen Krüger
Freier Redakteur

Lavelsloher Straße 31
32469 Petershagen

Telefon (0 57 04) 12 18
Telefax (0 57 04) 12 17
Mobil (01 71) 8 38 92 91

E-mail post@juergen-krueger.de
Internet www.juergen-krueger.de

Exzellente Facharbeiter wie Lars Hänel (von links) und Sven Patolla sowie Auszubildender Justin Lich sind das Rückgrat von Elektro Schlötel und stehen an der Seite unserer Kunden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie werden in diesem Referenzmagazin eine Auswahl an Projekten finden, die Elektro Schlötel realisiert hat. Sie erhalten dadurch schnell und kompakt einen Überblick davon, was wir für Sie tun können und was Sie von uns erwarten dürfen. Die Auswahl ist aber auch in der Hoffnung komponiert, dass sich möglichst viele von Ihnen an Elektro Schlötel und erinnern.

Elektro Schlötel
Gegründet haben das Unternehmen Lieselotte und Gerhard Schlötel im Jahr 1967 in Minden/Westfalen. Heute leiten die Söhne Thomas und Peter die Geschäfte. Das Angebot basiert auf drei Säulen: Elektroinstallation, Sicherheitstechnik, Datennetze. In fünf Jahrzehnten hat sich Elektro Schlötel zum Nutzen seiner Kunden weiterentwickelt, war oft technologischer Vorreiter und schaffte es, durch herausragende Qualität viele namhafte Kunden an sich zu binden. Die überwiegende Mehrzahl unserer Auftraggeber wird ihr Projekt hier nicht finden, wofür wir uns aufrichtig entschuldigen. Das liegt daran, dass wir keine Aufzählung wollten, sondern als Kriterium eine ausgewogene Mischung an technischen Möglichkeiten angewendet haben. Ein Referenzmagazin muss dem Leser dienen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen jetzt viel Freude beim Lesen und Betrachten.

Thomas Schlötel
Peter Schlötel

Die gesamte Smart-Home-Technik im Penthouse in Bad Oeynhausen lässt sich über Tablet und Smartphone steuern - auch von außen über das Internet.

Penthouse in Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen. Smart Home ist der Oberbegriff für intelligent vernetzte Wohnräume. In einem Penthouse in Bad Oeynhausen realisierte Elektro Schlötel nahezu alle Wünsche des Eigentümer-Ehepaares. Und sogar darüber hinaus. „Ich wusste gar nicht, dass das alles möglich ist", sagt Vera Behrens und steuert mit dem Tablet begeistert die verschiedenen Lichtszenarien in der Wohnküche. Smart Home erhöht die Wohn- und Lebensqualität, macht das Haus sicherer und sorgt für eine effiziente Nutzung von Energie auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und automatisierter Abläufe. Jalousien, Licht und Heizung lassen sich komfortabel steuern. Sogar die Zwangsabschaltung der Dunstabzugshaube bei gleichzeitigem Betrieb des Kamins erfolgt über den EIB/KNX-Bus sowie auch die Steuerung der Klimaanlage. Ein kleiner Server im Verteilerschrank verarbeitet die Steuerbefehle gemeinsam mit der Smart-Home-Technik von Merten. Um alle Funktionen auch über das Internet zu nutzen, braucht es einen Internetzugang, der das IPv4-Protokoll beherrscht. Im 140 Quadratmeter großen Penthouse, zuzüglich 60 Quadratmeter Terrasse, hat Elektroinstallateur Toni Ferrante, der die anspruchsvollen Arbeiten nahezu allein umgesetzt hat, rund 1,5 Kilometer Kabel (Strom, EIB-Bus, Datennetz, Antenne, Lautsprecher) verlegt. Für das Licht sorgen rund 100 LED-Leuchten, die mit DALI-Technik geregelt werden. Die Programmierung übernahm Elektrotechnikmeister Thomas Meier, der auch die Einweisung mit Vera und Jörg Behrens vornahm. Das Projekt geleitet hat Peter Schlötel.

Toni Ferrante zeigt die Steuerung.

Elegante Schalterserien.

LED-Lichtband im Wohnzimmer.

NEW YORKER

New Yorker Erfurt.

Elektroinstallation | Sicherheitstechnik | Datennetze

Filialen

Deutschland

Augsburg	1.040 qm
Bad Oeynhausen	296 qm
Bautzen	417 qm
Berlin	383 qm
Berlin Boulevard	849 qm
Bocholt	1.089 qm
Crailsheim	723 qm
Dortmund	1.577 qm
Düsseldorf	758 qm
Duisburg	1.513 qm
Erfurt	1.373 qm
Essen	1.796 qm
Essen	1.104 qm
Flensburg	660 qm
Frankfurt	1.358qm
Göttingen	1.700 qm
Greifswald	305 qm
Halle Westfalen	571 qm
Hamburg	515 qm
Hamburg	999 qm
Hameln	722 qm
Hamm	567 qm
Heilbronn	2.467 qm
Homburg	729 qm
Kassel	583 qm
Kaiserslautern	836 qm
Kempten	729 qm
Koblenz	296 qm
Köln	731 qm
Ludwigsburg	546 qm
Ludwigshafen	1.317 qm
Lübeck	973 qm
Limburg	440 qm
Lingen	1.000 qm
Memmingen	360 qm
Meppen	806 qm
Minden	1.400 qm
Mönchengladbach	939 qm
München	858 qm
München	524 qm
Neuss	1.119 qm
Nürnberg	1.000 qm
Nürnberg	410 qm
Nürnberg	287 qm
Oberhausen	755 qm
Oldenburg	898 qm
Pforzheim	589 qm
Ravensburg	881 qm
Reutlingen	1.441 qm
Rheine	934 qm
Schwäbisch Hall	932 qm
Schweinfurt	742 qm
Sindelfingen	874 qm
Stralsund	477 qm
Straubing	900 qm
Suhl	819qm
Tübingen	804 qm
Ulm	1.700 qm
Weiterstadt	1.467 qm
Wiesbaden	1.500 qm
Neunkirchen	334 qm
Hamm	567 qm
Wilhelmshaven	631 qm
Wildau	647 qm
Wesel	395 qm

Schweden

Borlenge	791 qm
Göteborg	875 qm
Haninge	701 qm
Helsingborg	1.039 qm
Kista	758 qm
Löddeköping	1.137 qm
Malmö	760 qm
Malmö Emporia	1.039 qm
Nacka	790 qm
Nordby	922 qm
Norrköping	1.547 qm
Raisio	931 qm
Skärholmen	857 qm
Solna	747 qm
Stockholm	646 qm
Stockholm	857 qm
Strömstad-Svinesund	680 qm
Umea	660 qm
Upssala	1.137 qm
Väsby	462 qm
Växjö	778 qm

Norwegen

Alesund	829 qm
Bergen	706 qm
Hoofddorp	1.089 qm
Kristiansand	639 qm
Tonsberg	639 qm
Tromsoe	639 qm
Skien	846 qm
Stavanger	701 qm
Strommen	747 qm

Dänemark

Odense	732 qm

Holland

Hoofddorp	1.089 qm
Lelystad	966 qm
Nieuwegin	1.079 qm
Venlo	1.079 qm
Viernheim	1.163 qm

Finnland

Helsinki	715 qm
Helsinki	885 qm
Helsinki	967 qm
Hyvinkää	713 qm
Jyväskyla	971 qm
Kuopio	725 qm
Lempääla	759 qm

Elektro Schlötel im Ausland
Im Oktober 2007 bekommt Elektro Schlötel den ersten Auslandsauftrag seiner Firmengeschichte. Im schwedischen Norrköping modernisiert unser Unternehmen eine Filiale der Modekette „New Yorker". Das Bild, aufgenommen von einem Monteur, zeigt ein Fahrzeug von Elektro Schlötel. Im Hintergrund ist die berühmte „Öresundbrücke" zu sehen, die Dänemark und Schweden miteinander verbindet, und mit knapp acht Kilometern die weltweit längste Schrägseilbrücke für kombinierten Straßen- und Eisenbahnverkehr ist.

WAGO

Neues Stanzwerk in Minden-Päpinghausen

Büroinstallation mit WAGO WINSTA Stecksystem.

Energieverteilung mit 3.200 A Stromschiene.

Die Monteure von Elektro Schlötel verlegten mehr als 50 Kilometer Kupfer-Datenkabel CAT 7 (1.500 Mhz) und fünf Kilometer Lichtwellenleiterkabel (Glasfaserkabel).

Außerdem installierten sie ein Stromschienensystem, die Einbruchmeldeanlage und die Brandmeldeanlage.

Elektro Schlötel teilte sich den Auftrag mit der OSMO Anlagenbau GmbH & Co. KG aus Osnabrück, die zuständig war für die Starkstrominstallation.

Verbaut sind rund 60 Kilometer Starkstromkabel.

Montage der Steckdosen/Daten-AMAXX-Kombinationen.

Thomas Schlötel zwischen Datenkabeln.

Konzept, Planung und Installation der Verkaufsbeleuchtung.

Einbruchmeldeanlage.

Große Leuchten im Kassenbereich.

Kunst ins Licht gerückt.

Partner der EDEKA

WEZ

...täglich gute Lebensmittel.

Minden. Die 22 WEZ-Märkte im Minden-Lübbecker Land und im angrenzenden Niedersachsen gehören zur regionalen Einkaufslandschaft wie das Kaiser-Wilhelm-Denkmal zur Porta Westfalica. Drei dieser Märkte (Minden, Lübbecker Straße; Bad Oeynhausen und Porta Westfalica) sind von den Zeitschriften „Meine Familie & ich“ und „Lebensmittel Praxis“ unter die Top-100 der besten Lebensmittelmärkte Deutschlands gewählt worden. An der Umfrage nahmen mehr als 70.000 Verbraucher teil. In diese Liga gehört ganz sicher auch der neue WEZ-Markt an der Ringstraße 74 in Minden. Elektro Schlötel hat im neuen WEZ-Markt an der Ringstraße die komplette Elektroinstallation durchgeführt, die Brandmeld- und Einbruchmeldeanlage montiert sowie das Datennetzwerk aufgebaut. Das Lichtkonzept, auch das vom Parkplatz, hat Geschäftsführer Peter Schlötel entwickelt. Während der dreimonatigen Bauzeit hatte Elektro Schlötel in der Spitze bis zu 15 Monteure im Einsatz.

Datenschrank.

Lichtkonzept Parkplatz.

Porta Westfalica. TK Maxx ist nach eigenen Angaben „Europas führendes Off-Price Unternehmen für Fashion und Wohn-Accessoires". Der europäische Ableger der 1976 gegründeten amerikanischen Kaufhauskette TJ Maxx betreibt Filialen in Großbritannien, Irland, Deutschland, Polen, Österreich und Holland. Die erste deutsche Filiale eröffnete TK Maxx im Oktober 2007 in Lübeck. Im Jahr 2016 gab es in Europa bereits mehr als 400 Filialen, davon allein 93 in Deutschland. TK Maxx bietet seinen Kunden eine große Auswahl an Designer Labels, Top-Marken, aufstrebenden Brands, stylischer Fashion, Wohn-Accessoires, Geschenkideen und einzigartigen Schätzen „immer bis zu 60 Prozent günstiger, bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller", wie TK Maxx auf seiner Internetseite mitteilt.

Elektro Schlötel hat für einige deutsche Standorte Aufträge für Elektroinstallation, Sicherheitstechnik und Datennetze bekommen.

2014
Mülheim-Kärlich, Trier.
2015
Heilbronn, Mönchengladbach, Köln Arcaden, Porta Westfalica.
2016
Dorsten, Halle an der Saale, Lippstadt, Nürnberg, Rheine.
2017
Schwerin, Offenbach, Berlin, Hameln, Leipzig, Soest.

Kabelleiter.

Parkplatzbeleuchtung.

Minden. „Das Gebäude entsprach nicht mehr den Anforderungen." So beschreibt Jörg Palberg die Motivation von Dützen nach Päpinghausen umzuziehen. Der Kaufmann leitet gemeinsam mit seiner Ehefrau Manuela Palberg-Nolting das Unternehmen Werner-Arzneimittel. Um den medicalen Großhandel, gegründet 1977 von Hilbert Werner, erfolgreich in die Zukunft zu führen, investieren die beiden Betriebswirte rund fünf Millionen Euro. Manuela Palberg-Nolting hatte bei Hilbert Werner gearbeitet und die Firma nach dessen Tod im Jahr 2000 übernommen. Werner Arzneimittel hat Kunden bundesweit.

Umfassender Auftrag für Elektro Schlötel

Das neue Lager- und Bürogebäude in Päpinghausen ist mit modernster Technik ausgestattet und berücksichtigt die neuesten Standards. „Wir nutzen Erdwärme und haben vier Wärmepumpen im Einsatz", sagt Jörg Palberg, der zudem auf das gesunde Raumklima durch Heiz-/Kühldecken verweist, worüber sich sicherlich auch die 30 Mitarbeiter des Unternehmens freuen werden. Die Gaswarnanlage stammt von der Firma Dräger. Elektro Schlötel hat bei Werner Arzneimittel einen umfassenden Auftrag bekommen: komplette Elektroinstallation, Photovoltaikanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage, Baustromversorgung, Lichtbandsystem ausschließlich mit LED-Technik, KNX-Technologie zur Steuerung der Beleuchtungsanlage zentral über Tableau, Datentechnik, Verschattungsanlage mit Wind-, Sonne- und Regensteuerung. Projektleiter Jens Gräber hatte in der Spitze bis zu acht Monteure vor Ort.

Datenschrank.

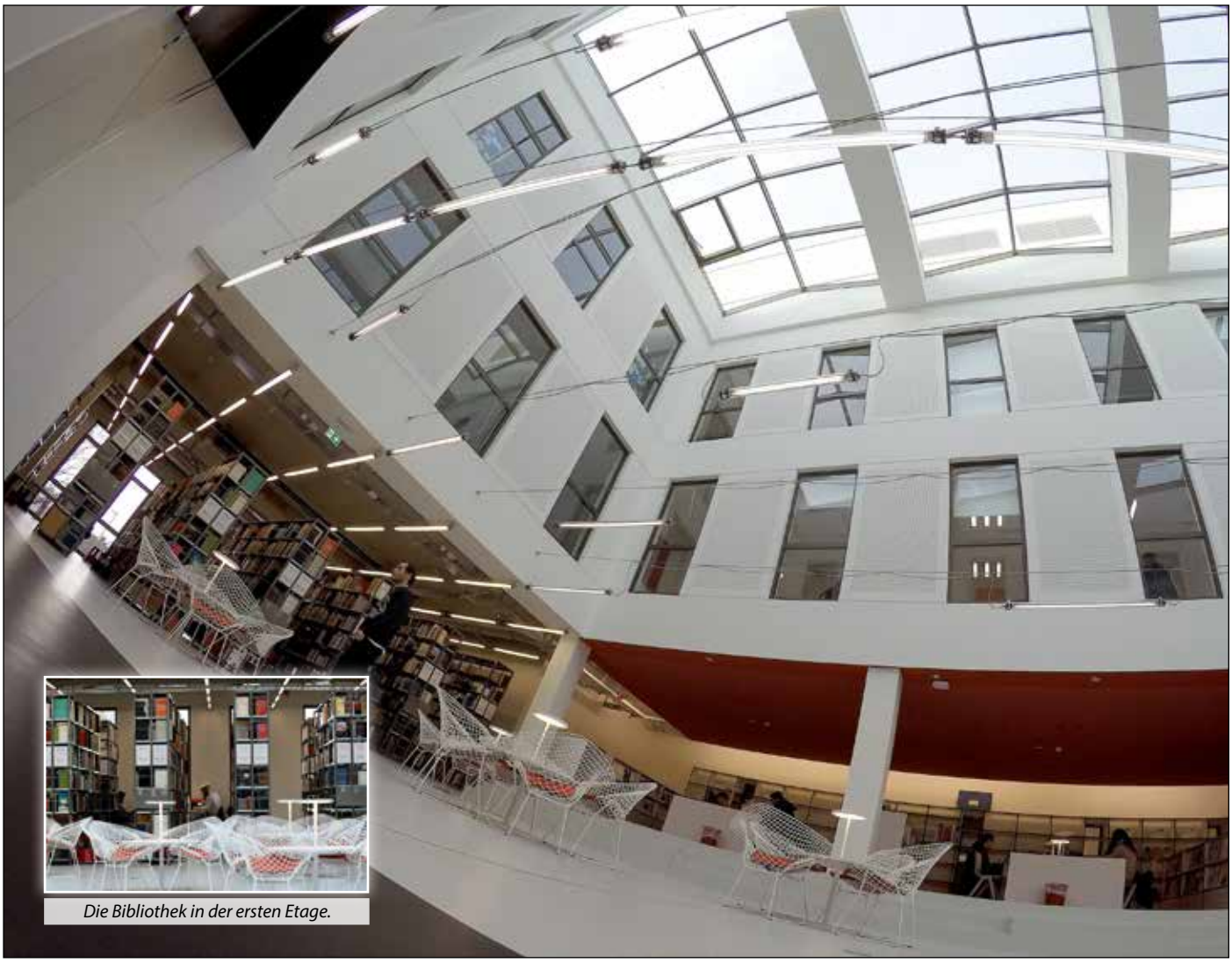
Kabelstragsysteme.

Photovoltaikanlage.

Touch-Panel für Schaltungen.

Energieverteiler.

Rauchmelder.



Die Bibliothek in der ersten Etage.

Das Gebäude in der Planung.

Ein Schlötel-Mitarbeiter bei Installationsarbeiten.

Das Gebäude nach der Fertigstellung.

Kabeltragsysteme.

Trafo.

Baubesprechung.

Neubau FH Bielefeld Campus Minden

Minden. Die Fachhochschule Bielefeld hat am Campus Minden einen Neubau für den Fachbereich Technik bekommen. Neben den Einrichtungen für Forschung und Lehre sind im Neubau die Bibliothek und die Mensa untergebracht. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der FH Bielefeld mit dem Land NRW und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein Westfalen. Deutschlandweit gibt es kein weiteres öffentliches Gebäude mit einem so hohen Maß an Automation.

Aufträge für Elektro Schlötel

Elektroinstallation, Datennetzwerktechnik, Glasfasertechnik, Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Energieversorgung (Mittelspannungsanlagen, Niederspannungshauptverteilungen).

Sicherheitsbeleuchtungszentrale.

Datenkabel / IT-Systeme.

Rohinstallation der Mensa-Küche.

Mittelspannungssicherungsverteiler.

Das Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen (BZE), idyllisch gelegen am Deister in Springe.

Springe. Das Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen (BZE) mit Sitz in Springe bildet seit der Gründung im Jahr 1960 Personal für den niedersächsischen Einzelhandel aus und weiter. Rund 150 Referentinnen und Referenten betreuen jährlich weit mehr als 1.500 Teilnehmer von mehr als 250 Kunden. Handelsfachwirt/-in, Fachwirt/-in für Vertrieb im Einzelhandel, Betriebswirt/in oder Ausbildung der Ausbilder sind die tragenden Säulen im Bildungskonzept der Einrichtung. BZE ist nach eigenen Angaben das „größte und renommierteste Aus- und Fortbildungsinstitut des Einzelhandels". Damit das auch so bleibt, investiert die Einrichtung des Förderungsdienstes des niedersächsischen Einzelhandels in Infrastruktur und Technik. Elektro Schlötel war mit dabei. Die elektrotechnische Planung der 450.000 Euro großen Investitionen liegt in den Händen von Diplom-Ingenieur Klaus Diekmann. Er hat auch die Förderanträge auf den Weg gebracht. Der Auftrag umfasst die komplette Sanierung der Beleuchtung, Installation der Brandmeldeanlage sowie der Sicherheitsbeleuchtung, Datentechnik samt strukturierter Verkabelung, Aufbau eines neuen Datennetzes mit vier Glasfaserverbindungen zwischen den Servern und flächendeckendem W-LAN sowie Anschluss der Lehrtechnik, wie Beamer zum Beispiel. Verlegt haben die Schlötel-Monteure rund 18 Kilometer Stromkabel und knapp 6 Kilometer Datenkabel. Die hohe Hürde, die es zu nehmen gilt, ist die Arbeiten störungsminimiert im laufenden Lehrbetrieb zu erledigen. „Das haben die Jungs von Elektro Schlötel perfekt gelöst. Man hat sie kaum bemerkt. Elektro Schlötel hat sich komplett auf unsere Bedürfnisse eingestellt", lobt Julia Büst. Die Diplom-Kauffrau leitet den Bereich Weiterbildung und ist außerdem beim BZE für Marketing zuständig.

Montage Brandmeldesockel.

Datenkabel.

Medientechnik im Schulungsraum.

Elektrofachplaner Klaus Diekmann.

Rettungszeichenleuchte.

Bäckerstraße Minden

Mobile Stromversorgungen, auch „Fliegende Bauten“ genannt, sind provisorische Verkabelungen für Veranstaltungen und Baustellen: Zuleitungen, Kabel, Bauanschlusskästen, Unterverteilungen. Beispiele sind Zeltfeste, Stadtfeste, Konzerte, oder Märkte. Komplette Installation oder Verleih.

Thomas Schlötel
Dipl. - Ingenieur Elektro- und Energietechnik

Peter Schlötel
Elektroinstallateurmeister
Betriebswirt des Handwerks
Fachplaner für Elektro- und Informationstechnik

Jens Gräber
Elektrotechnikermeister

Thomas Meier
Elektrotechnikermeister
Zertifiziert für
KNX
Heimvernetzung und Programmierung

ELEKTRO SCHLÖTEL

Elektro Schlötel GmbH
Hahler Straße 152 - 154
32427 Minden

Telefon (05 71) 3 86 80 4 - 3
Telefax (05 71) 3 86 80 4 - 44

E-Mail: post@elektro-schloetel.de
Internet: www.elektro-schloetel.de

Qualitätsmanagement ISO 9001
www.dekra-siegel.de
DEKRA zertifiziert

Zertifiziert
TÜV
DIN 14675

PQ VOB
Registriernummer:
010.115770
ZERTIFIZIERUNG BAU
Präqualifikation